

# Impfpflicht – um nicht im Kreisverkehr der Corona-Pandemie stecken zu bleiben

written by JvHS | 21. November 2021



*„Man muss wissen, dass der Vergleich die moralische Höllenmaschine ist, die das menschliche Leben verwüsten kann!“, meinte der Philosoph Peter Sloterdijk einmal.*

Wird hier Ursache und Wirkung verwechselt?

Freiheit ohne Bildung und ohne Schutz der Gesellschaftsverträge für das Recht auf Würde, Wertschätzung und Daseinsvorsorge aufgrund der durch den Staat organisierte sprich: finanzierte Solidarität führt in der globalisierten Ökonomie des Neoliberalismus zu Leid und zur Verwüstung der Lebensgrundlagen.

„Angst und Freiheit sind aufs Engste verbunden“, formulierte Sören Kierkegaard. Das nutzen einerseits die Profiteure der Pandemie oder Politiker für ihre Absichten, aber andererseits auch die Ignoranten der evidenzbasierten Erkenntnisse und angstgesteuerten Narrativgläubigen einer falsch verstandenen Freiheitsform. **Freiheit ist mehr als nur die Freiheit des persönlichen Ichs oder einer neoliberalen Ökonomie à la FDP-Wirtschaftspolitik.**

Die Impfpflicht im Falle der Corona-Pandemie ist notwendig und berechtigt eine gesetzliche Vorgabe. Wären die Pockenimpfung und die Impfung gegen Polio (Kinderlähmung) nicht als Impfpflicht in den 1950/60er Jahre durchgeführt worden, wären die Pocken in Deutschland nicht verschwunden.

Die Erkenntnis ist eine lange Straße, deren Ende nicht sichtbar ist. Nur durch die Vorwärtsbewegung und der gleichzeitigen Perspektivwechselfähigkeit erfolgt die Erweiterung der Erkenntnisse, denkt der Mensch sich weiter und findet Lösungen. Manche aber bleiben in einem Kreisverkehr feststecken und machen immer die gleichen Schritte (vom Helfer zum Täter zum Opfer), glauben aber, sie bewegten sich vorwärts.